



HÜRDEN ERKENNEN UND PROJEKTE ERFOLGREICH UMSETZEN:

Cloud-Migration im Handwerk

Aktuell prüfen viele Handwerksbetriebe, ob sie ihre Daten in europäische Rechenzentren verlagern sollen. Doch die Migration in die Cloud ist komplex. Der Beitrag zeigt, wie sie dennoch gelingen kann und wo die größten Fallstricke lauern ... | VON ARNO SCHÄFER

Die Digitalisierung ist im Handwerk längst Realität – von der digitalen Auftragsverwaltung bis zur vernetzten Maschinenwartung. Doch bei einem Thema herrscht oft Zurückhaltung: der Umzug in die Cloud. Gerade für kleine und mittlere Handwerksbetriebe wäre der Schritt in ein modernes, flexibles IT-Modell jedoch von Vorteil. Denn die Anforderungen an Datenschutz, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit steigen stetig. Viele Betriebe denken derzeit über eine Modernisierung ihrer IT-Infrastruktur nach – auch vor dem Hintergrund geopolitischer Unsicherheiten, wachsender gesetzlicher Anforderungen und der Debatte um europäische Datensouveränität. Doch der Weg in die Cloud ist oft steiniger als gedacht.

Warum Cloud-Migration oft scheitert

1. Fehlendes Fachwissen im eigenen Team

Auch wenn Cloudlösungen grundsätzlich einfach nutzbar sind, erfordert ihre Einführung einiges an Know-how: von der Auswahl des richtigen Modells (Public, Private oder Hybrid-Cloud) über Sicherheitskonzepte bis hin zur Anbindung bestehender Systeme. Ohne technisches Grundverständnis ist es schwer, Risiken realistisch einzuschätzen oder den Betrieb später effizient zu steuern. Die wenigsten Handwerksbetriebe beschäftigen eigene IT-Spezialisten, geschweige denn

Cloud-Architekten. Ohne externe Unterstützung fehlt oft das nötige Wissen, um eine sichere und effiziente Migration umzusetzen.

2. Altsysteme, die nicht cloudfähig sind

Viele branchenspezifische Softwarelösungen im Handwerk sind historisch gewachsen oder speziell angepasst. Sie lassen sich nicht ohne Weiteres „in die Cloud schieben“. Oft sind Anpassungen nötig – oder der Mut zur Ablösung.

3. Angst vor Störungen im laufenden Betrieb

„Wenn es läuft, läuft’s“ – dieser Satz beschreibt die Realität vieler Betriebe. Und genau deshalb ist die Angst groß, daß beim Umzug in die Cloud Fehler passieren, wichtige Daten verlorengehen oder der Betrieb gestört wird. Gerade in Betrieben, in denen die IT nicht zum Kerngeschäft gehört, herrscht die Sorge, daß ein Fehler beim Umzug Kunden kostet, weil beispielsweise Rechnungsprogramme nicht erreichbar sind oder Bestellungen nicht verarbeitet werden können. Dabei zeigen viele Praxisbeispiele: Wer gut plant, kann den Umzug in die Cloud so gestalten, daß es zu keinerlei Betriebsunterbrechungen kommt. Downtime läßt sich dadurch vermeiden.

4. Datenschutzbedenken und Unsicherheit bei der Anbieterwahl

Entscheidend ist die Frage, wo und wie die Daten gespeichert werden. US-Anbieter stehen dabei

zunehmend in der Kritik – auch wegen des US Cloud Acts, der ausländischen Behörden Zugriff auf Daten gewähren kann. Deshalb möchten viele Betriebe gezielt auf europäische Anbieter setzen, die volle DSGVO-Konformität garantieren.

5. Intransparente Kosten

Cloud-Lösungen gelten oft als teuer und unübersichtlich. Ohne klare Planung und kontinuierliches Monitoring können hohe Rechnungen die Folge sein, etwa durch falsch konfigurierte Systeme oder ungenutzte Ressourcen.

Wie es besser geht – 5 Tips aus der Praxis

1. Projekt planen statt improvisieren

Auch kleinere Cloud-Migrationen benötigen ein klares Konzept. Dazu gehören eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Systeme, eine realistische Zeitplanung und klare Zuständigkeiten.

2. Mit kleinen Schritten starten

Ein Pilotprojekt, beispielsweise die Migration einer unkritischen Anwendung, eignet sich gut, um Erfahrungen zu sammeln. So kann das Team lernen, ohne daß gleich der gesamte Betrieb betroffen ist.

3. Partner ins Boot holen

Gerade wenn intern das Wissen fehlt, ist ein externer Partner Gold wert. Gute Anbieter kennen die typischen Probleme – und wissen, wie man sie umgeht, ohne den Betrieb zu gefährden.

„Wer den richtigen Partner wählt, schrittweise vorgeht und seine Anforderungen kennt, kann die Vorteile der Cloud voll ausschöpfen ...“

4. Anbieter bewußt auswählen

Nicht jedes Cloud-Angebot paßt zum Handwerk. Betriebe sollten auf europäische Anbieter achten, die verständliche Preise, lokalen Support und volle Datenkontrolle bieten, ohne Abhängigkeiten zu großen Plattformen.

5. Die Cloud an den Betrieb anpassen – nicht umgekehrt

Die Cloud ist kein Selbstzweck.

Sie soll den Betrieb unterstützen, beispielsweise durch bessere Erreichbarkeit, automatisierte Backups oder sichere Fernwartung. Deshalb muß die Lösung zum Bedarf passen, nicht umgekehrt.

FAZIT

Cloud-Migration ist auch für das Handwerk machbar – wenn sie gut vorbereitet ist. Wer den richtigen Partner wählt, schrittweise vorgeht und seine Anforderungen kennt, kann die Vorteile der Cloud voll ausschöpfen: mehr Sicherheit, bessere Skalierbarkeit und weniger IT-Streß. Und das mit einem Höchstmaß an Kontrolle über die eigenen Daten – direkt hier in Europa. Wer sich heute für die Cloud entscheidet, legt damit auch einen wichtigen Grundstein für die nächsten Jahre: Mit Cloud-Lösungen lassen sich neue Software-Angebote leichter integrieren, der Zugriff auf Daten mobil ermöglichen – und auch Anforderungen wie Fernwartung oder automatische Sicherheits-Updates deutlich einfacher umsetzen. Gerade in einer Zeit, in der Fachkräfte knapp und Angriffsflächen für Cyberangriffe groß sind, kann eine moderne Cloud-Infrastruktur zur echten Entlastung werden.

Noch Fragen?

<https://upcloud.com/products/>



Der Autor

Arno Schäfer ist CEO des Cloudanbieters UpCloud und verfügt über mehr als 18 Jahre Führungserfahrung im digitalen Technologiesektor. Sein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsstrategien in disruptiven B2B-SaaS-Märkten sowie der erfolgreichen Neuausrichtung von Unternehmen.

Anzeige

BAU
Expo 2026

Hessens große Baumesse

20. – 22. Febr. · Messe Giessen



MIT FACHBEREICH
ENERGIE

Bewährte Informationsplattform:
für private und gewerbliche Bauherren,
Handwerker, Planer und Bauinteressierte

Schwerpunkte der Messe:
Smart Home, Sicherheit in Haus und Wohnung,
Barrierefreiheit, Wohnen und Einrichten

Karten online kaufen! >>> www.messe-bauexpo.de

Messe Giessen

☺ IHRE FREUNDLICHE MESSE

